

Statistik informiert ...

Nr. 139/2016

14. September 2016

Bauhauptgewerbe in Schleswig-Holstein im 1. Halbjahr 2016

Sechs Prozent mehr tätige Personen

In den größeren Betrieben des Bauhauptgewerbes in Schleswig-Holstein ist die Zahl der baugewerblich tätigen Personen im ersten Halbjahr 2016 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um sechs Prozent auf fast 12 800 Personen gestiegen. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden stieg um acht Prozent auf 7,4 Mio. Stunden, so das Statisteamt Nord.

Der Zuwachs im Arbeitsvolumen fiel am stärksten im gewerblichen und industriellen Bau aus (plus zwölf Prozent). Im Wohnungsbau sowie im öffentlichen und Verkehrsbau gab es einen Zuwachs von jeweils sieben Prozent.

Der baugewerbliche Umsatz stieg im ersten Halbjahr gegenüber dem Vorjahr deutlich um 15 Prozent auf 839 Mio. Euro. Die höchste Zuwachsrate gab es im Wohnungsbau (plus 21 Prozent auf 329 Mio. Euro). Im gewerblichen und industriellen Bau stiegen die Umsätze ebenfalls deutlich um 17 Prozent auf 270 Mio. Euro, während der Zuwachs im öffentlichen und Verkehrsbau deutlich geringer ausfiel (plus fünf Prozent auf 240 Mio. Euro).

Die Auftragseingänge stiegen gegenüber dem Vorjahreshalbjahr um 25 Prozent auf 939 Mio. Euro. Dieser Zuwachs ist vor allem dem Wohnungsbau zuzurechnen, in dem die Auftragseingänge mit 367 Mio. Euro um 46 Prozent über dem Vorjahreswert lagen. Im gewerblichen und industriellen Bau stiegen die Auftragseingänge um 17 Prozent auf 276 Mio. Euro und im öffentlichen und Verkehrsbau wuchsen sie um 13 Prozent auf 295 Mio. Euro.

Hinweise:

Erfasst wurden Betriebe im Bauhauptgewerbe mit 20 und mehr tätigen Personen. Im ersten Halbjahr 2016 waren dies in Schleswig-Holstein 293. Bei der Bewertung der Ergebnisse ist zu berücksichtigen, dass sich die Anzahl der erfassten Betriebe gegenüber dem Vorjahr leicht vergrößert hat.

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts (Statistikamt Nord)

Vorstand: Renate Cohrs
Sitz: Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-1766
Fax: 040 42731-1707
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-9393
Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
IBAN: DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC: MARKDEF1200

Größere Schwankungen sowohl in der Umsatz- wie in der Auftragsentwicklung können auch durch die unregelmäßige Abrechnung bzw. Akquisition von Großaufträgen verursacht werden.

Kontakt:

Alice Mannigel

Telefon: 040 42831-1847

E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Bernd Grocholski-Plescher

Telefon: 0431 6895-9323

E-Mail: Bau@statistik-nord.de